

Liebe Gemeinde,
liebe Besucherinnen und Besucher,

je komplexer und unübersichtlicher die Welt wirkt, desto unsicherer fühlen wir uns. Gegen viele Unsicherheiten kann man sich versichern, aber das ist zum einen teuer und zum anderen finden die Versicherungen im Falle eines Falles dann doch immer Gründe, warum ausgerechnet in *diesem Fall* doch nicht mit einer Auszahlung gerechnet werden kann. Wo ist man noch sicher?

Wussten Sie, dass einer der gefährlichsten Aufenthaltsorte der Welt das Auto ist? Sie sollten also Autos meiden, wenn Sie sicher sein wollen: 20 Prozent aller tödlichen Unfälle passieren in Autos. Falls Sie jetzt sagen „Dann bleib ich eben zuhause!“ muss ich ihnen mitteilen: 17 Prozent aller Unfälle geschehen im eigenen Haus. Außerdem sollten Sie als Fußgänger, auf Straßen und Gehwegen vorsichtig sein. Dort passieren nämlich 14 Prozent aller Unfälle. Weitere 16 Prozent fallen in den Bereich des Luft-, Wasser- und Schienenverkehrs. Der gefährlichste Ort von allen aber ist das Krankenhaus: 33 Prozent aller Todesfälle ereignen sich in Krankenhäusern. Bleiben Sie also vor allen Dingen Krankenhäusern fern!

Es scheint somit kaum mehr Orte zu geben, wo man wenigstens einigermaßen sicher ist, außer ... Es gibt einen (fast) hundertprozentig sicheren Ort: die Kirche! Nur 0,01 Prozent aller Unfälle ereignen sich bei einem Gottesdienst! Mehr Sicherheit ist nirgends zu haben!

Ob das der Grund ist, warum immer noch Millionen Christen unseres Landes sonntags in den Gottesdienst gehen? Trotz allseits beklagter oder süffisant hingeriebener, nachlassender Kirchendisziplin der Gläubigen sind es jede Woche immer noch viel mehr als Menschen, die zum Gottesdienst gehen als die, die ins Fußballstadion pilgern – von der Kreisklasse aufwärts bis zur Bundesliga! Und über die Sicherheit in den Bundesligastadien wollen wir erst gar nicht reden!

Seien Sie behütet! Ihr

P. Manfred Hösß SJ

<p>GOTTESDIENSTE im Oktober an Samstagen – Sonntagen und an besonderen Festtagen</p>

Freitag, 27. September

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Samstag, 28. September

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 29. September – 27. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für die katholischen Kindertagesstätten

Dienstag, 1. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 2. Oktober

15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche,
anschließend Beisammensein im Gemeindesaal

Donnerstag, 3. Oktober

15 Uhr Tiersegnungsgottesdienst im Offenen Raum

Samstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 6. Oktober – 28. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:

„Nicht vom Himmel gefallen – Trauer und Trauerscheu“ (Dr. Eva Maria Höller-Cladders)

Kollekte: für Liturgiekosten der Gemeinde

Dienstag, 8. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 12. Oktober

13.00 Uhr Taufe

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 13. Oktober – 29. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für den Umbau und die Sanierung der
St. Hedwigs-Kathedrale

Dienstag, 15. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 19. Oktober

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 20. Oktober – 30. So. im Jahreskreis

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Jazz & Silence
 Kollekte: für das Weihnachtsmagazin der Pfarrei
Dienstag, 22. Oktober
 20.00 Uhr Taizégebet
Freitag, 25. Oktober
 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Samstag, 26. Oktober
 13.00 Uhr Taufe
 14.00 Uhr Taufe
 18.30 Uhr Abendmesse
Sonntag, 27. Oktober – 31. So. im Jahreskreis
 11.00 Uhr Hochamt
 13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
 18.30 Uhr Abendmesse
 Kollekte: Weltmissionssonntag – Missio-Kollekte
Dienstag, 29. Oktober
 20.00 Uhr Taizégebet
Freitag, 1. November (Allerheiligen)
 18.30 Uhr Abendmesse
Samstag, 2. November (Allerseelen)
 18.30 Uhr Abendmesse
Sonntag, 3. November – 32. So. im Jahreskreis
 11.00 Uhr Hochamt
 13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
 18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:
 „Vom Gold der Barmherzigkeit“ (P. Georg Maria
 Roers SJ)
 Kollekte: für das Weihnachtsmagazin der Pfarrei
Dienstag, 5. November
 20.00 Uhr Taizégebet
Mittwoch, 6. November
 15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche,
 anschließend Beisammensein im Gemeindesaal
Samstag, 9. November
 18.30 Uhr Abendmesse
Sonntag, 10. November – 33. So. im Jahreskreis
 9.30 Uhr Kinder- und Familienmesse
 11.00 Uhr Hochamt
 13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
 18.30 Uhr Abendmesse
 Kollekte: für die Priesterausbildung in Europa
Dienstag, 12. November
 20.00 Uhr Taizégebet

TERMINE – VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 29. September
 19.30 Uhr „Herzensbildung“ – Buchpräsentation mit
 P. Klaus Mertens SJ (Autor) und Prof. em. Heinz
 Elmar Tenorth im Gemeindesaal
Dienstag, 1. Oktober

19.15 Uhr Sitzung des Gemeinderats im
 Gemeindesaal
Donnerstag, 3. Oktober
 15.00 Uhr Tiersegnungsgottesdienst im Offenen
 Raum der Kirche
Samstag, 5. Oktober
 15.00 Uhr Trauercafé im Forum der Jesuiten
Sonntag, 6. Oktober
 10.30 Canisius Café
Montag, 7. Oktober
 19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises im 2. OG
 der Kirche
Donnerstag, 10. Oktober
 16.30 Uhr EKO-Kurs im Gemeindesaal
Sonntag, 13. Oktober
 16.00 Uhr Apeirogon – szenische Lesung mit
 musikalischer Begleitung in der Kirche
Montag, 14. Oktober
 19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises im 2. OG
 der Kirche
Mittwoch, 16. Oktober
 15.30 Uhr „Zeit für ein Gespräch – die kleine Auszeit
 vom Alltag im Hier und Jetzt“ auf dem
 Kirchenvorplatz
Donnerstag, 17. Oktober
 16.30 Uhr EKO-Kurs im Gemeindesaal
Sonntag, 20. Oktober
 12.00 Uhr Café Canisius
 18.30 Uhr Jazz & Silence in der Kirche,
 anschließend Verabschiedung von Elaine Rudolphi
Donnerstag, 24. Oktober
 19.15 Uhr CREDO
Samstag, 26. Oktober
 20.00 Uhr „Zwischen Himmel und Erde“ – Konzert
 des Ensembles Celestiel in der Kirche
Samstag, 2. November
 15.00 Uhr Trauercafé im Forum der Jesuiten
Montag, 4. November
 19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises im 2. OG
 der Kirche
Donnerstag, 7. November
 16.30 Uhr EKO-Kurs im Gemeindesaal
Sonntag, 10. November
 10.30 Uhr Canisius Café
 15.00 Uhr Sofa-Nachtreffen im Gemeindesaal

Nachrichten aus der Gemeinde und Veranstaltungsangebote

- **Buchpräsentation: Herzensbildung – für eine Kultur der Menschlichkeit**

In der Schule geht es allzu oft um Input, Output, gute Noten. P. Klaus Mertens SJ plädiert in seinem neuen Buch dafür, die Herzensbildung der Schülerinnen und Schüler mehr in den Fokus zu rücken. Im Anschluss an den Abendgottesdienst am Sonntag, 29. September, stellen Heinz Elmar Tenorth, Prof. i. R. für Historische Erziehungswissenschaften an der Berliner Humboldt-Universität, und P. Klaus Mertens im Gespräch miteinander das neue Buch vor und diskutieren dessen Thesen. Moderiert wird die Veranstaltung im Gemeindesaal von P. Hermann Breulmann SJ.

- **Mit Gebet und Gebell – Tiersegnungsgottesdienst**

Meerschweinchen, Katze, Kaninchen oder Hund – viele Menschen haben ein Haustier. Wir laden alle Herrchen und Frauchen mit ihrem Tier ein zu einem Segnungsgottesdienst am Dienstag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), um 15.00 Uhr im Offenen Raum von St. Canisius (Zugang über die sogenannte Engelswand, gegenüber der Kita). Bitte laden Sie auch Ihre evangelischen oder konfessionslosen Freunde zu diesem besonderen Gottesdienst ein oder sprechen Sie Menschen etwa beim Gassigehen darauf an und laden Sie sie ein!

- **Philosophische Predigten im Oktober und November**

Am Sonntag, 6. Oktober hält Dr. Eva Maria Höller-Cladders, Philosophin und Beraterin, um 18.30 Uhr die philosophische Predigt. Unter dem Titel „Nicht vom Himmel gefallen – Trauer und Trauerscheu“ geht sie der religionshistorischen Vorgeschichte unseres Umgangs mit Trauer nach. Sie fragt, warum wir trotz aller psychoanalytischen Aufklärung Trauer oft anfassen wie eine heiße Kartoffel, so als sei sie peinlich oder zu tabuisieren. Dabei wirft sie einen Blick in eine religionshistorische Ecke, die wir nur selten ausleuchten.

Die philosophische Predigt im November hält am Sonntag, 3. November, um 18.30 Uhr, P. Georg Maria Roers SJ. Er ist Kultur- und Kunstbeauftragter der

Erzdiözese Berlin. Er wird mit Blick auf das Golden Field – Bild von Wilfried Muthesius in unserer Kirche – vom „Gold der Barmherzigkeit“ sprechen. In Vorbereitung dazu kann man gegen Registrierung einen kostenlosen Artikel in der Jesuiten-Zeitschrift „Stimmen der Zeit“ lesen: herder.de/stz/hefte/archiv/149-2024/8-2024/vom-gold-der-barmherzigkeit/

- **Apareigon – Szenische Lesung mit musikalischer Begleitung**

Anlässlich des Jahrestags des Überfalls der Hamas auf Israel und des darauffolgenden Krieges in Gaza findet am Sonntag, 13. Oktober, von 16 bis 17 Uhr die Lesung „Apeirogon“ mit musikalischer Begleitung in der Kirche statt.

In dem gleichnamigen Roman des irischen Schriftstellers Colum McCann geht es um die Geschichte eines israelischen und eines palästinensischen Vaters, die beide um eine Tochter trauern, die sie im Nahostkonflikt verloren haben. Seitdem engagieren sie sich gemeinsam in dem 1995 gegründeten israelisch-palästinensischen Parents Circle – Families Forum (PCFF). Der kaleidoskopische Text McCanns stellt dabei die zeitlose Frage: Wie leben wir weiter, wenn das Liebste verloren ist? Und: Wie kann der Mensch Frieden finden? Mit sich selbst, mit anderen. Auszüge aus dem Roman werden gelesen von: Sebastian Aperdanner (Münster), Peter Gößwein und Angelica Hildebrandt (Berlin). Die musikalische Begleitung übernimmt Prof. Dirk Elsemann (Berlin).

Um Anmeldung wird gebeten unter:

<https://erzbistumberlin.de/anmeldung/apeirogon>

- **Jazz & Silence – die etwas andere Eucharistiefeier am Sonntagabend**

Am Sonntag, 20. Oktober, findet um 18.30 Uhr die Herbstausgabe von Jazz & Silence statt. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erwartet gute Musik, Denkanstöße und viel Stille für eigene Gedanken. Für einen guten Start in die neue Arbeitswoche.

- **Verabschiedung von Elaine Rudolphi**

„Wir haben hier keine bleibende Stadt.“ (Hebr 13,15) Das bedeutet: Ich ziehe eine Hütte weiter und wechsele zum 1. Dezember in das „Team Spiritualität“ im Bistum Hildesheim.

Auch wenn die meisten wissen, dass ich keine ausgesprochene Freundin von Feiern bin, möchte ich mich natürlich von euch und Ihnen allen

verabschieden. Also: Wer mag, ist zum letzten meditativen Jazz & Silence-Gottesdienst am Sonntag, 20. Oktober, um 18.30 Uhr in St. Canisius eingeladen, den ich gemeinsam mit P. Jan Korditschke SJ gestalte. Anschließend ist Gelegenheit, im Gemeindesaal zusammen zu sein, bei Snacks und leckeren Getränken und vor allem vielen guten Gesprächen – mir ist wichtig, dass niemand dafür viel ackern muss!

Auch wichtig: Für wen so ein still-meditativer Gottesdienst eher nichts ist, kommt gern einfach „nur“ zur Begegnung hinterher! Wir starten gegen 19.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Canisius.

Elaine Rudolphi

- **CREDO 16 b: ... hinabgestiegen in das Reich des Todes II**

Wir gehen am Donnerstag, 24. Oktober, um 19.15 Uhr im Gemeindesaal noch mal in den Keller unseres Glaubens. Was bedeuten Fegefeuer und Hölle? Muss man da dran glauben? Wer landet dort? Wie immer: kurzer Impuls und spannende Diskussion!

- **Zwischen Himmel und Erde – Konzert des Ensembles Celestiel**

Hildegard von Bingen (1098–1178) und Birgitta von Schweden (1303–1373) – das Ensemble Celestiel lädt am Samstag, 26. Oktober, um 20 Uhr zu Musik zum Innehalten und Meditieren von zwei Frauen des Mittelalters ein. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Ensemble Celestiel.

- **Ausgezeichnet: canisiusPLUS**

„Abkupfern erwünscht!“ Das war im Juli der Titel einer Veranstaltung, zu dem das EBO Aktive und Initiativen eingeladen hatte, bei denen diese ihre Projekte präsentieren konnten. Denn nicht jede gute Idee muss neu erfunden werden, oft können Aktive voneinander lernen und eben „abkupfern“. Mit einem Stand war aus St. Canisius auch canisiusPLUS vertreten. Der Einsatz hat sich gelohnt: Die ehrenamtlich tätige Gruppe gehört zu den sieben Initiativen, die für ihr Engagement ausgezeichnet wurden und deren Gesprächs- und Veranstaltungsformat ausdrücklich „zum Abkupfern empfohlen“ wurde.

- **Gesucht: Beiträge für das neue Weihnachtsmagazin der Pfarrei**

In diesem Jahr soll zum ersten Mal ein gemeinsames Weihnachtsmagazin der Pfarrei erscheinen. Das Thema der Ausgabe lautet: „Warten“.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit freut sich über Beiträge von Gemeindemitgliedern: Was verbinden Sie mit der Adventszeit, dem geduldigen oder auch ungeduldigen Warten auf die Ankunft Christi? Bitte schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an magazin@christi-auferstehung.net.

Einsendeschluss ist der 7. Oktober. Wir haben leider nur begrenzt Platz, aber die Beiträge, die es nicht in das Magazin schaffen, werden auf der Website von Christi Auferstehung veröffentlicht.

- **Die Geschichte vom Heiligen Martin als Puppenspiel**

Für große und kleine Kinder ab 5 Jahren besteht an zwei Tagen – Samstag, 2. November, und Sonntag, 3. November, – die Möglichkeit, die Geschichte von St. Martin in der Katholischen Akademie (Hannoversche Straße 5) als Puppenspiel zu erleben. Das Stück erzählt die Geschichte des Heiligen Martin von Tours in einer kindgerechten versgebundenen Sprache. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Schattenspiel mit wunderschönen farbigen Bildern. Zum Ende der Vorstellung wird gemeinsam gesungen. Beginn ist an beiden Tagen um 16 Uhr. Dauer circa 45 Minuten. Der Eintritt kostet für Kinder 5 Euro, für Erwachsene 10 Euro.

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde: christi-auferstehung.net/canisius

... oder folgen Sie uns auf **Instagram** über diesen QR-Code:



... oder schauen Sie mal wieder auf **Canisius-TV**, unserem YouTube-Kanal, vorbei. Dort finden Sie tägliche Impulse mit unseren Jesuitenpatres:

